

Leye Adenle: „Zügel der Macht“

Weißer Angst

Von Sonja Hartl

11.10.2024

Ritualmorde, Korruption, Polizeigewalt und Geld: Leye Adenles nigerianischer Kriminalroman „Zügel der Macht“ ist der Auftakt einer Trilogie über die Großstadt Lagos - und schaut tief in die Abgründe der Globalisierung.

An seinem ersten Abend in Lagos sitzt der weiße britische Journalist Guy Collins an der Bar eines Aufreißerschuppens, als auf einmal Unruhe ausbricht. Auf der Straße vor dem Club wurde die verstümmelte Leiche einer Prostituierten gefunden. Angeblich ein Ritualmord: Die nigerianische Polizei ist gar nicht erfreut, dass ein ausländischer Journalist davon erfährt und nimmt ihn vorsichtshalber mit auf die Polizeistation.

Bei Guy Collins bricht Panik aus, weil er viel über Korruption und Gewalt bei der Polizei gehört hat. Schon hier zeigt sich das Potential seiner Figur: Mit ihm kann Leye Adenle die Vorurteile und Ängste eines weißen Mitteleuropäers gegenüber „Afrika“ durchspielen – und gleichermaßen präzise Seitenhiebe gegen das Klischee des „weißen Retters“ setzen. Gerettet wird nämlich erst einmal Guy Collins selbst: Die knallharte Anwältin Amaka sorgt dafür, dass er die Polizeistation wieder verlassen kann.

In Lagos werden Prostituierte ermordet

Amaka verfolgt eigene Absichten: Sie versucht Prostituierte in Lagos mit einem einfachen, aber ausgefeilten System zu schützen. In einer Datenbank erfasst sie Namen der Freier und die Kennzeichen ihrer Autos, um die Frauen vor potenziellen Gewalttättern warnen zu können. Jedoch verschwinden seit einiger Zeit Prostituierte – und falls sie wieder auftauchen und identifiziert werden, sind sie grausam zugerichtet.

In Lagos interessiert sich kaum jemand dafür. Guy Collins könnte Amaka helfen, internationale Aufmerksamkeit zu bekommen. Allerdings ist er vollkommen überfordert von der ganzen Situation – und verlagert sich zunehmend darauf, die Anwältin anzuhimmeln.

Amaka ist die eigentliche Hauptfigur dieses Thrillers, der der Auftakt zu einer Trilogie ist. Gewalt ist sein großes Thema: Gewalt gegen Frauen, unter Kriminellen, Gewalt, die von der Polizei und Mächtigen ausgeht. In schnellen Wechseln von Perspektive und Orte baut Adenle gekonnt Spannung auf und taucht ein in die Welt von Superreichen, die tun und lassen, was

Leye Adenle

Zügel der Macht

Aus dem Englischen von Yasemin Dinçer

Interkontinental

360 Seiten

24,50 Euro

sie wollen. Er blickt in armselige Bauten, Unterschlupfe für Gangster und Prostituierte, auf gefährliche Straßenecken. Lagos ist eine schnelle Stadt voller Widersprüche – und perfekter Handlungsort für diesen harten, dreckigen Thriller.

Mit „Zügel der Macht“ gelingt es Adenle durch die Anlage, Stil und die behandelten Verbrechen die Abgründe der globalisierten Welt treffend einzufangen – und doch kann dieser packende Thriller nur in Nigeria spielen.

"Zügel der Macht" von Leye Adenle steht auf Platz 4 der [Krimibestenliste Oktober 2024 \(PDF\)](#).